

# **Mitgliederversammlung**

## **Kindergruppe Kusterdingen e.V.**



**Ort:** Kindergruppenhaus, Holzwiesenstr. 22, Kusterdingen

**Datum:** Dienstag, 20. November 2018

**Beginn:** 20.00 Uhr

**Ende:** 22.10 Uhr

**Anwesende:** insges. 13 Mitglieder

### **TOP 1 - Begrüßung durch den Vorstand**

Annie Raidt begrüßt die anwesenden Mitglieder und bedankt sich für ihr Erscheinen. Auf eine Vorstellungsrunde wird verzichtet.

### **TOP 2 - Bericht der ersten Vorsitzenden über das Geschäftsjahr 2017**

Annie Raidt weist darauf hin, dass sich der folgende Bericht auf das Geschäftsjahr 2017 bezieht und somit auf Dinge, die zum Teil schon fast zwei Jahre zurückliegen.

Im Januar 2017 wurde das Kindergruppenhaus nach An-/Umbau und Modernisierung in Betrieb genommen und startete mit 4 Krippengruppen, davon zwei 5-tägige Ganztagesgruppen (Tiger und Frösche) sowie der 2- und 3-tägigen Bärengruppe mit erweiterten Öffnungszeiten.

Im Zuge der Erweiterung der Kleinkindbetreuung um eine Gruppe und wegen einer Kündigung (M. Friz) und schwangerschaftsbedingten Ausscheidens einer Erzieherin (B. Keinath) gab es Anfang 2017 auch einige personelle Veränderungen.

Am 1. Januar kamen Tina Schmidt und Lidiane Zukertort neu ins Team.

Am 1. Februar fingen Simone Fischer und Corinna Knapp an.

Die neuen Mitarbeiterinnen müssen eingearbeitet werden, das Team muss sich neu finden, neue Strukturen sind nötig. Die Gruppen füllen sich rasch.

Zur Einrichtung der neuen Räumlichkeiten mussten auch jede Menge neue Möbel und neues Inventar angeschafft werden.

Der Babytreff „Krabbelreich“ startete mit einer neuen Gruppe am 17. Januar, geleitet von Steffi Bauer.

Am 11. Februar wurde von der Kindergruppe erstmals in Zusammenarbeit mit der Kusterdinger Narrenzunft der Kinderfasching in der Kusterdinger Turn- und Festhalle mit dem Motto „Dschungelbuch“ ausgerichtet. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg.

Der Garten musste wegen des Anbaus von der Rückseite des Hauses an die Seite zu den Streuobstwiesen hin verlegt werden. Die Anlage des neuen Gartens durch den Bauhof zog sich bis in das Frühjahr hinein.

Der Frühlingsflohmarkt der Kindergruppe fand am 1. April 2017 auf dem Schulhof der August-Lämmle- Schule statt.

Lidiane Zukertort muss schwangerschaftsbedingt Anfang April aufhören zu arbeiten.

Melanie Lutz fängt am 6. Mai 2017 als Schwangerschaftsvertretung von B. Keinath in der Kindergruppe an.

Anstelle eines Einweihungsfestes richtet die Kindergruppe am 1. Juli 2017 ein Sommerfest aus, um ihr neues Haus zu feiern und hat keine Kosten und Mühen gescheut, um eine umfangreiche Bewirtung und ein buntes Rahmenprogramm für die Familien, Mitglieder und Gäste aus der Gemeinde auf die Beine zu stellen.

Im Juli konnte schließlich nach langen und zum Teil zähen Verhandlungen der neue Vertrag über den Betrieb und die Förderung der Kindergruppe Kusterdingen e.V. zwischen der Kindergruppe und der Gemeinde Kusterdingen aufgesetzt werden, ebenso wie der neue Mietvertrag zwischen der Gemeinde Kusterdingen und der Kindergruppe über das Gebäude in der Holzwiesenstraße 22. Beide Verträge kamen in der Mitgliederversammlung am 9. November 2017 zur Abstimmung und wurden einstimmig von der Versammlung angenommen.

Leider muss der Betrieb der Kleinkindbetreuung auch im weiteren Verlauf des Jahres mit personellen Veränderungen zurechtkommen. So verlässt Brigitte Schwierz, langjährige Erzieherin der Bärengruppe, zum 30.06.2017 die Einrichtung. Für sie kommt am 1. September Simone Faisst als neue Vollzeitkraft in die Bärengruppe.

Für Michelle Lenhart wird Ende August 2017 ein schwangerschaftsbedingtes Beschäftigungsverbot ausgesprochen. Für sie wird ab 1. Oktober 2017 Sophie Gehringer in der Tigergruppe eingestellt.

Der Herbstflohmarkt der Kindergruppe findet am 23. September 2017 auf dem Schulhof der August-Lämmle- Schule statt.

Mitgliederversammlung der Kindergruppe am 9. November 2017.

Auf dem Kusterdinger Weihnachtsmarkt am 3. Dezember 2017 ist die Kindergruppe wieder mit ihrem Waffel-, Schokofrüchte-, Punsch- und Glühwein- Stand vertreten.

### ***TOP 3 Bericht der Kassiererin***

Kassiererin Sarah Kehrer trägt den Kassenbericht 2017 vor.

Die Anfangs- und Endbestände der verschiedenen Konten werden einander gegenübergestellt und die sich daraus ergebenden Änderungen.

Der Verein besitzt 3 Konten – Sachkonto, Sparkonto, Personalkosten und Maxiclubbeiträge und 3 Barkassen – Handkasse (z.B. bei Märkten im Einsatz), Handkasse Erzieherinnen, Kasse Teenie Disco.

Die wichtigsten Kontenbewegungen werden von Sarah Kehrer erläutert. Siehe dazu auch den Kassenbericht im Anhang.

Bei den Ausgaben im Bereich der Kleinkindbetreuung (Maxiclubs), stellen wie immer die Personalkosten (445.700,31 EUR) den größten Posten dar. Dieser Posten ist im Laufe der Jahre immer weiter angestiegen. Daher musste auch der Rücklagenbetrag erhöht werden. Im Jahr 2014 hat man festgelegt, eine Rücklage in Höhe von 1 Bruttomonatsgehälter zu bilden für den Fall, dass die Gemeinde die Zuschüsse streichen sollte. Dieser Betrag ist von rund 19.000 Euro in 2014 auf rund 35.000 Euro in 2018 gestiegen (s. Kassenbericht S. 2). Die Kindergruppe muss die Betriebskosten der Maxiclubs regelmäßig vorfinanzieren und erhält das Geld dann erst am Jahresende oder zu Beginn des Folgejahres von der Gemeinde zurück.

Auch die laufenden Kinderbetreuungskosten fallen bei den Ausgaben für die Maxiclubs ins Gewicht (19.916,88 EUR). Der größte Posten stellt dabei die Putzdienstleistung (12.638,92 EUR) dar, die seit 2017 nicht mehr von hauseigenem Personal, sondern von einer Putzfirma durchgeführt wird.

Auf der Einnahmenseite im Bereich der Kleinkindbetreuung stellen die Zuschüsse der Gemeinde (349.000,00 EUR) und die Elternbeiträge (81.036,48 EUR) die größten Posten dar.

Am Ende sollten Ausgaben- und Einnahmenseite ausgeglichen sein: Die Kindergruppe schießt Ausgaben vor, die Gemeinde erstattet sie im vereinbarten Umfang zurück.

Bei den Vereinseinnahmen spielen die Mitgliedsbeiträge, die jährliche Zuwendung der Gemeinde für unsere Kinder und jugendlichen Mitglieder sowie der Gewinn aus den Veranstaltungen die größte Rolle. In 2017 überstiegen bei den Vereinsfesten allerdings die Ausgaben um rund 875 Euro die Einnahmen. Ursache dafür sind die hohen Kosten für das Sommer/Einweihungsfest. Hier hatte die Kindergruppe mit mehr Besuchern gerechnet und somit mehr Einnahmen gerechnet.

Bei den Ausgaben für Vereinsgruppen spielten in 2017 nur noch die Volleyball-AG und der Babytreff ‚Krabbelreich‘ eine Rolle.

#### ***TOP 4 - Bericht der Kassenprüfer***

Die Kassenprüfung wurde am 6. November von Dragan Krecar und Nobert Stefani durchgeführt. Sarah Kehrer war bei der Kassenprüfung anwesend. Dragan Krecar trägt den Prüfungsbericht vor. Die Kassenprüfer bescheinigen der Buchhaltung einen geordneten Gesamteindruck und empfehlen der Mitgliederversammlung, die Kassiererin zu entlasten.

Beide (Nobert Stefani in Abwesenheit) stellen sich auch für die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2018 zur Verfügung.

#### ***TOP 5 - Entlastung der Kassiererin***

Die beantragte Entlastung der Kassiererin Sarah Kehrer wird einstimmig beschlossen.

#### ***TOP 6 - Entlastung des Vorstands***

Die Entlastung der Vorstandsmitglieder

- Annie Raidt (1. Vorsitzende)
- Maximiliane Hattingen-Proebster (2. Vorsitzende)
- Judith Winter (Verwaltung & Information)

wird durch die Mitgliederversammlung beantragt und erfolgt einstimmig.

### ***TOP 7 – Wahl des Vorstandes für die nächsten beiden Geschäftsjahre***

Dragan Krekar übernimmt die Wahlleitung. Es wird keine geheime Wahl gewünscht.

Die 1. Vorsitzende Annie Raidt stellt sich weiterhin zur Verfügung. Sie erklärt, dass ihr die Arbeit Freude mache und sich der Einsatz für die Kindergruppe lohne. Sie wird ohne Gegenstimme und mit einer Enthaltung in ihrem Amt bestätigt und nimmt die Wahl an.

Die 2. Vorsitzende Maximilian Hattingen-Proebster stellt sich ebenfalls erneut zur Wahl. Als 2. Vorsitzende ist sie für die Organisation der Veranstaltungen und Feste des Vereins zuständig. Sie wird ohne Gegenstimme und mit einer Enthaltung in ihrem Amt bestätigt und nimmt die Wahl an.

Die KassiererIn Sarah Kehrer hat bereits mehrfach den Wunsch geäußert, ihr Amt abgeben zu wollen. Doch bisher hat sich keiner bereit erklärt, ihren Posten zu übernehmen. Nun stellt sie klar, dass sie aus beruflichen und privaten Gründen, ihr Amt maximal noch ein Jahr lang ausüben wird. Angedacht ist daher, dass eine vom Verein eingestellte Buchhaltungskraft die laufenden Überweisungen und die Vorkontierung von Rechnungen vornimmt und damit das Kassiersamt entlastet. Andrea Ecker-Märkle, die diese Aufgabe übernehmen wird, soll dann nach einer gründlichen Einarbeitung durch Sarah Kehrer nach einem Jahr das Kassiersamt komplett übernehmen. Annie Raidt stellt die Leistungen von Sarah in den vergangenen Jahren heraus und betont, wie wichtig es ist, dass diese Aufgabe von einer Person mit Sachkompetenz erfüllt wird. Sarah Kehrer wird ohne Gegenstimme und mit einer Enthaltung in ihrem Amt für ein weiteres Jahr von der Mitgliederversammlung bestätigt. Sie nimmt die Wahl an.

Der Vorstand Information und Verwaltung, Judith Winter, stellt sich nicht mehr für das Amt zur Verfügung. Als Angestellte des Vereins hat sie es 2014 in Ermangelung einer Nachfolge für das Amt der Schriftführung übernommen. Sie findet jedoch, dass es, auch angesichts der Tatsache, dass es inzwischen 10 Jahre her sind, dass eines ihrer eigenen Kinder die Kleinkindbetreuung der Kindergruppe besucht hat, nun an der Zeit sei, das Amt an ein Elternteil aus der aktuellen Elternschaft abzugeben. Ihre Stelle als Verwaltungskraft der Kindergruppe bleibt jedoch davon unberührt. Sie wird ihre bisherigen Verwaltungs- und organisatorischen Aufgaben für den Verein auch künftig im vollen Umfang ausüben, so dass der Aufwand für das künftige Vorstandsmitglied überschaubar sein wird.

Karla Bellack, Mutter eines Sohnes, der aktuell die 5-tägige Fröschegruppe besucht, stellt sich zur Wahl das Vorstandsamt Information und Verwaltung zu übernehmen. Eine Tochter wird im Sommer 2019 in die Betreuung folgen. Sie wird ohne Gegenstimme und mit einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Bei der Mitgliederversammlung 2019 ist zu beachten, die Satzung an die neue Aufgabenstellung des Amtes Information/Schriftführung anzupassen.

### ***TOP 8 - Weihnachtsmarkt 2018, Veranstaltungen 2019***

## **Weihnachtsmarkt 2018**

Die Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt laufen. Doodle-Listen zu Arbeitsschichten und Waffelteig wurden über den Verteiler versandt. Es werden wieder Punsch, Glühwein, Waffeln und Schokofrüchte verkauft. Antonia Raidt wird außerdem selbstgebastelte Weihnachtssterne gegen eine Spende anbieten.

Es wird die Neuanschaffung von Pavillons anstelle der Marktschirme vorgeschlagen. Die Marktschirme sind groß und schwer.

Zwei Nikoläuse werden wieder unterwegs sein. Die Säckchen werden am Vortag im Kindergruppenhaus gefüllt.

## **Flohmärkte 2019**

Die Termine werden wie folgt festgelegt:

Frühlingsflohmarkt: Samstag, 6. April 2019

Herbstflohmarkt: Samstag, 21. September 2019

Es werden Überlegungen zu einem geänderten Konzept der Flohmärkte diskutiert: Einführung einer Standgebühr oder einer verpflichtenden Kuchenspende pro Stand. Verteilung eines Flyers/Handzettels an Standbesitzer mit klaren Regeln für den Flohmarkt (Platzplan, Müll, Parken usw.).

## **Weihnachtsmarkt 2019: 1. Advent, Sonntag, 1. Dezember 2019**

Annie Raidt weist noch einmal auf die Bedeutung der Veranstaltungen für die Kindergruppe hin. Laut dem Vertrag mit der Gemeinde Kusterdingen gewährt die Gemeinde der Kindergruppe einen Zuschuss in Höhe von 68 Prozent der Betriebsausgaben. In begründeten Fällen kann ein Zuschuss von bis zu 78 Prozent der Betriebsausgaben erfolgen. Daraus ergibt sich ein Eigenanteil an den Betriebskosten von mindestens 22 Prozent, die der Verein zu tragen hat. Auf die Gewinne aus den Veranstaltungen kann der Verein nicht verzichten. Oder die Elternbeiträge müssten entsprechend angehoben werden.

## **TOP 9 - Verschiedenes**

Es wird die Frage nach der **aktuellen Mitgliederzahl** im Verein gestellt - 401 Mitglieder inkl. Kinder, zahlende Mitglieder 140.

Frage nach den **Ursachen für die häufigen Personalwechsel** - ganz unterschiedlich: persönliche und berufliche Gründe (z.B. Nähe zum Arbeitsplatz, Schwangerschaft) Wunsch nach beruflicher Veränderung, beruflicher Aufstieg. Arbeitsmarkt ist momentan für pädagogische Fachkräfte sehr gut, daher oftmals schnelle Entscheidung für einen Wechsel, wenn Bedingungen am aktuellen Arbeitsplatz nicht optimal sind. Eltern wünschen sich, dass Personalwechsel besser kommuniziert werden.

Sebastian Diebold bemerkt, dass manche Bereiche der **Internetseite der Kindergruppe** veraltet sind, andere dagegen auf dem aktuellen Stand gehalten werden. Internetseite wird soweit wie mögliche von Judith Winter gepflegt. Eine grundsätzliche Überholung der Seite ist

jedoch angebracht. Sebastian Diebold bietet an, sich in 2019 in Absprache mit Judith Winter darum zu kümmern. Vielen Dank schon mal an dieser Stelle für das Angebot!

**Geldeinsammeln in den Maxiclubs** – Die Situation, dass bei den Eltern viele Einzelgeldbeträge für verschiedene Posten (Vesper, Windeln, Gemüsebox, Ordner, ...) eingesammelt werden, soll in 2019 verbessert werden. Es wird bereits an einer Lösung gearbeitet. Gedacht wird an einen Pauschalbetrag, der einmal jährlich im Voraus zu überweisen wäre.

Die über das Schulfruchtprogramm laufende **Gemüsebox** wird zu 80% aus EU-Mitteln finanziert. Den Restbetrag von 20% (entspricht ca. 60 EUR monatl.) wird aktuell noch von den Eltern getragen. Frage nach der Suche nach einem Sponsor – neuer Anlauf geplant. Karla Bellack wird sich darum kümmern.

Annie Raidt (1.Vorsitzende)

Judith Winter (Protokoll)